

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 340.

Montag, den 5. December.

1836.

### Erinnerung an Abführung der Schock- und Quatembersteuern.

Am 1. Decbr. 1836 sind die bis mit gedachtem Monate gefälligen Schock- und Quatembersteuern von den Haus- und Grundstücksbesitzern zu entrichten, und es müssen, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, vierzehn Tage nach der Verfallzeit die dießfalligen Erinnerungen und Executionen ihren Anfang nehmen. Die Steuerpflichtigen werden daher, damit sie nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen, hiermit darauf aufmerksam gemacht. Leipzig, am 30. November 1836. Stadt-Steuer-Einnahme alhier.

### Mittheilungen

aus den am 22. und 29. November gehaltenen Versammlungen des Kunst- und Gewerbevereins.

Die Vorsitzenden waren Herr Commerzienrath Pults und Herr Prof. Dr. Lindner.

Nachdem Ersterer im Namen des Vereins dem Herrn Prof. Dr. Lindner für die Bearbeitung der am 21. Novbr. gehaltenen außerordentlichen Versammlung und in dieser vorgetragenen Petition den Dank dargebracht, wurde

Herr Kaufmann Dorsch zum Mitgliede des Vereins aufgenommen, und

Herr W. Meyer, Amts Rath in Sondershausen, zum Ehrenmitgliede ernannt.

Es trug sodann Herr Rötzig das Regulativ der zu errichtenden Gewerbelehreanstalt vor, und Herr Dr. Kaltschmidt hielt einen Vortrag über die Herausgabe eines Gewerbe- oder Handwerkskalenders, hob den vielseitigen Nutzen eines solchen hervor, bemerkte auch, daß dieses für einen ganzen Verein ein leichtes Unternehmen sein würde. Es wurde beschlossen, daß zur Prüfung dieser Idee eine Commission ernannt werden solle.

Nachdem hierauf Herr Bachmann ein geschnittenes Glas, welches allgemeine Aufmerksamkeit fand, vorgezeigt hatte, legte Herr Schreck mehrere Borduren aus der Papierhandlung des Herrn Schubert, in Gold auf farbigem Grunde und illuminiert, zu Verzierungen von Galanteriepapparbeiten, vor, die sich nicht allein

durch Schönheit und Geschmack, sondern auch durch billigen Preis empfahlen.

Herr Prof. Dr. Lindner nahm als Vorsitzender Herrn K. A. Griesing, Seilermeister, zum Mitgliede auf, brachte, da jetzt mehre Trockenplätze eingegangen sind, diesen, ursprünglich von einem Mitgliede angeregten, Gegenstand zur Sprache, worauf mehre Anwesende sich über die Möglichkeit und das Wünschenswerthe eines zweckmäßigen Bleich- und Trockenplatzes vernehmen ließen; derselbe dankte dem Vergolder und Lackirer Herrn Müller für die geschmackvolle Ausstattung bei Verahmung des Bildnisses unseres allverehrten Königs Friedrich August, welches nun das Hauptzimmer des Locals der Gewerbelehreanstalt ziert. Letztgenannter Herr Müller brachte sodann einige mit einer schwarzen, aus der Zittauer Braunkohle bereiteten Farbe überstrichene Wandtafeln zum Schulgebrauche zur Vorlage, welche sehr zweckmäßig befunden wurden, indem man sowohl mit Kreide, als Schiefer sehr bequem darauf schreiben konnte und daher empfohlen zu werden ganz verdienen. Hierdurch veranlaßt, wurde vom Herrn Vorsitzenden auf eingesandte Proben von Druckerschwärze aus der Handlung des Herrn Meyer aufmerksam gemacht. Derselbe legte hierauf ein Paar Frauenschuhe von Manchester und mit Kautschuk überzogen, welche in London gearbeitet waren, zur Ansicht vor, die eine lebhaft Besprechung herbeiführten. Mehre Sachverständige bemerkten, daß diese Schuhe sehr zweckmäßig gearbeitet seien, leicht zum Tragen wären und die Füße warm und trocken hielten.

Als dann sprach sich Herr Ruhnardt über das Schädliche des zu frühen Einziehens in neu errichtete Gebäude aus, worauf Herr Moser bemerkte, daß hauptsächlich die Bauten der Gesundheit künftiger Bewohner schädlich wären, welche in den Herbst- und Wintermonaten vollführt und alsobald bezogen würden. Nachdem Letzterer Auskunft über die Stankröhren, welche die Dünste aus den Appartements durch das Dach hinausleiteten, erteilt hatte, gab Herr Schillbach eine ausführliche Darstellung und Erklärung der vom Herrn Rath Dorn in Berlin erfundenen Lehmbedachung, und zeigte darüber einen praktischen Versuch vor. Es producirte hierauf Herr Hoffmann sein Fabrikat an Stiefeln, Schuhen, Pantoffeln u. von Seidenhasenhaaren, welche eben so, wie die von den Herren Himmerlich und Horn vorgelegten und theils aus englischem, theils aus sächsischem Cementstahl selbst gefertigten Waaren verschiedenartiger Messer, allgemeinen Beifall fanden.

### Witterungs-Beobachtungen vom 27. Nov. bis 3. Dec. 1836.

(Thermometer frei im Schatten.)

Nov.	Stunde.	Barom. b. 10° + R. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
27.	Morg. 8	27. 7-	+ 2-	O.	Nebelregen.
	Nachm. 2	— 6, 1	+ 6-	SW.	Regen.
	Abds. 10	— 7, 2	+ 6-	WSW.	dicht bewölkt.
28.	Morg. 8	— 8, 4	+ 8-	SW.	bewölkt.
	Nachm. 2	— 8, 5	+ 11-	SSW.	trübe windig.
	Abds. 10	— 6, 2	+ 9, 5	SW.	bewölkt windig.
29.	Morg. 8	— 6-	+ 9-	S.	Regen u. Wind.
	Nachm. 2	— 5, 8	+ 11-	SSW.	trübe windig.
	Abds. 10	— 6, 3	+ 8, 6	SW.	bewölkt Sturm.
30.	Morg. 8	— 6, 7	+ 8-	SSW.	Wolken.
	Nachm. 2	— 6, 4	+ 8, 7	SSW.	trübe feucht.
	Abds. 10	— 6, 3	+ 7-	SW.	trübe.
Dec. 1.	Morg. 8	— 8, 6	+ 6, 5	W.	trübe feucht.
	Nachm. 2	— 10, 5	+ 7-	W.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 11, 8	+ 3-	W.	gestirnt.
2.	Morg. 8	28. 0, 5	+ 4-	W.	Wolken.
	Nachm. 2	— 1-	+ 5, 8	SW.	leicht bewölkt.
	Abds. 10	— —	+ 6-	SW.	trübe feucht.
3.	Morg. 8	27. 9-	+ 6, 5	SW.	bewölkt windig.
	Nachm. 2	— 8-	+ 7-	SW.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	— 8-	+ 5-	SW.	trübe windig.

Redacteur: Dr. A. Barkhausen.

## B e k a n n t m a c h u n g.

### Kommenden

20. December d. J., Vormittags 9 Uhr,  
soll in einem zum Königl. Ober-Post-Amte gehörigen Locale eine bedeutende Quantität älterer Charten, Manuale und anderer bei dem Postgeschäftsbetriebe entstandener, der längeren Aufbewahrung nicht mehr bedürftiger, noch nutzbarer Postscripturen in einzelnen Partien, jedoch nicht unter 3 Centnern, öffentlich an die Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in preuß. Cour. versteigert werden.

Kauflustigen wird daher solches und daß diese Papiere vom 15. d. M. an täglich Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr im obgedachten Locale in Augenschein genommen, auch die dießfalligen weiteren Bedingungen daselbst eingesehen werden können, hiermit bekannt gemacht.

Postwirthschafts-Depot Leipzig, am 1. Decembr 1836.

Neumann, Inspector.

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 6. December: Der Glöckner von Notre-Dame, dramatisches Gemälde von Ch. Birch-Pfeiffer.

Mittwoch, den 7. December: Des Königs Befehl, Lustspiel von Töpfer. Vorher: Die beiden Billets, Lustspiel von Wall.

\* \* \* Heute Versammlung der deutschen Gesellschaft. — Vortrag. Andeutungen zur Geschichte der evangelischen Kirchenverfassung in Deutschland überhaupt, und in Sachsen insbesondere.

### Scholae Nicolaitanae

pristinis alumnis festum convivium in laetam temporis scholastici memoriam die S. Nicolai, qui est VI. Decembris, inde ab hora VII. vespertina in deversorio Lipsiensi, quod ab urbe Hamburgi nomen habet, concelebrandum indicimus, utque ii, ad quos scripta invitatio nondum est perlata, nomina sua apud aliquem nostrum quam primum profiteri velint, ea, qua par est, observantia rogamus.

Scholae Nicolaitanae olim discipuli, nunc magistri:

Forbiger, Hempel, Naumann, Michaelis, Palm.

**Anzeige.** Heute Abend von 6—7 Uhr in der Buchhändlerbörse wissenschaftlicher Vortrag. Inhalt: „Kern und Wesen der Erziehung. Allgemeine Grundsätze der Erziehung. Unterschied und Charakter der verschiedenen Erziehungs-Perioden.“

Eintrittskarten zu einzelnen Vorträgen für resp. Nicht-Abonnirte und Fremde, sind in der Mittlerschen Buchhandlung (alter Neumarkt, Fürstenhaus) zu erhalten.

Hofr. Dr. Heinroth.

## Waaren = Auction Seiten der Börse zu Leipzig.

Am 12. December 1836 und nächstfolgender Tage von 9—11 und 2—5 Uhr wird man im Börsen-Gebäude der hiesigen Kaufmannschaft, am Raschmarke alhier, mehre Partien Waare gegen sofortige Baarzahlung in preuß. Cour. öffentlich versteigern. Kauflustige finden daselbst für dieses Mal franz. Mode-, Putz- und Schmuckwaaren, namentlich: Damenkleider in mehrerlei Stoffen, künstliche Blumen, Schmuckfedern aller Art u. s. w.; Spiel- und sogen. kurze Waare; franz. und engl. Galanterie-, auch Porzellan- und Glaswaaren; Kölner Wasser; Kester-Leinwand und Bandwaare; feine Schnupstabaek; Farbe-, Droguerie-, Stahl- und Materialwaaren; Wertheimer 1826r in kleinen Gebinden, Malaga von 1800, Portwein und Tokayer in Flaschen; endlich unterschiedene Sorten Cigarren aus mehren Fabriken in Kisten.

Leipzig, am 30. November 1836.

## Das Börsen = Secretariat daselbst.

Der Katalog darüber ist vom 7. December 1836 an gegen Mittag auf der Börse, und außerdem Kloftergasse Nr. 163 bei dem Börsenschließer Herrn Eichel zu bekommen.

## Wein - Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Geschäfts und baldiger Räumung eines Weinlagers sollen Montag, den 5. December a. c. früh 9 Uhr, in einer Niederlage im Hause zum großen Blumenberge alhier mehre verschiedene Sorten ganz rein und gut gehaltene Weine, als: Würzburger 1831r und 1833r, Forster und Niersteiner 1834r, ordinaire und feine französische Rothweine, rotthe Rheinweine, feiner Jamaica- und westindischer Rum in  $\frac{1}{2}$  Stück, Ohmen, Eimern und halben Eimernsäffern gegen baare Zahlung in preuß. Cour. öffentlich versteigert werden. Proben davon sind Tages vorher und am Tage der Auction bei Herrn C. A. Thöllden daselbst zu entnehmen.

Leipzig, den 24. November 1836.

Advocat Pfothenhauer, requirirter Notar.

Weinauction. Heute um 9 Uhr beginnt die öffentliche Versteigerung französischer Weine im Máhrschen Hause Nr. 210 auf der Hainstraße.

Wilh. Riedel, req. Notar.

## Holz = Auction.

Kommenden 14. und 15. d. M. sollen bei Rötha 500 Stück Eichen, Eschen und Erlen, die sich größtentheils zu Nutzholz für Stellmacher und Holzhändler eignen, meistbietend verkauft werden. Kauflustige mögen sich daher früh 9 Uhr im Podschützholze einfinden.

Rötha, den 2. December 1836.

Liesegang, Revierförster.

Anzeige. So eben sind neu erschienen und bei Unterzeichnetem vorräthig:

**Ethnographische naturhistorische Bildergalerie**, oder alphabetische Mittheilungen aus dem Gebiete der Völkerkunde und Naturgeschichte, zur Unterhaltung und Belehrung der Jugend in einzelnen Zweigen jener Wissenschaften, mit 360 Abbildungen, von H. C. Maukisch, Verfasser des kleinen Comenius u. a. m. gr. 4. in lithogr. Umschlage, geb. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

**Bilderfibel**, zur Erweckung des jugendlichen Nachdenkens und Scharffsinnes, mit 6 col. Bildertafeln und 250 dargestellten Gegenständen von demselben Verfasser. gr. 12. in schön lithogr. Umschlage, geb. 16 Gr.

## Bilder = Cabinet

für fromme und fleißige Kinder beiderlei Geschlechts, oder unterhaltende und belehrende Erzählungen in Beispielen des Guten und Bösen für Geist und Herz, von Prof. Dr. Johann Eckenstein, mit 48 gut lithographirten Abbildungen, geb. 1 Thlr. 6 Gr.

Zugleich widme ich einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste, wie im vorigen Jahre, eine reiche Auswahl Kinderschriften, Spiele, Vorschriften und Zeichnebücher vorräthig halte, und verweise in dieser Beziehung auf einen vollständigen Katalog, welcher gratis bei mir ausgegeben wird.

Leipzig, am 5. Decbr. 1836.

Job. Fr. Hartknoch, dem Café français gegenüber.

Anzeige. Bei J. G. Quellmalk, Antiquar, Auerbachs Hof, vom neuen Neumarkte herein ein 2tes Gewölbe links, sind eine große Auswahl Bilderbücher, als Weihnachtsgeschenke für Kinder, für die Hälfte des Ladenpreises als fester Preis zu verkaufen.

Anzeige. Bei J. G. Quellmalk, Antiquar, Auerbachs Hof, vom neuen Neumarkte herein das erste Gewölbe links, sind folgende Bücher billig als Weihnachtsgeschenke zu verkaufen:

Rottecks große Weltgeschichte. 9 Bde., schön gebunden.

Schillers Werke in 1 Bde.

Seumes Werke in 1 Bde.

Müllners Werke in 1 Bde.

Lichtenbergs Schriften.

Weißflüg, Phantasiestücke und Historien.

Auszug aus Jean Pauls Schriften.

Geist aus Herders Schriften. 6 Bde.

Herders sämtliche Schriften. 60 Bde.

Reich, Umriss zu Shakespeare. 8 Hefte. Zu Hamlet, Macbeth, Romeo und Julie.

Das preußische Heer. Mit illum. Kupfern.

Rosgartens Schriften.

Reichenbachs Bildergalerie der Thierwelt. Mit 940 illuminirten Abbildungen auf 80 Tafeln.

Hummels große Clavierschule.

Die Stumme von Portici, Clavierauszug.

Curyantbe, Clavierauszug.

Händel, Athalia, Clavierauszug.

Haydn, die Schöpfung, Clavierauszug.

Große Pariser Singschule in 3 Abtheilungen.

Passows griechisches Wörterbuch, schön gebunden, des gleichen französische und engl. Wörterbücher und Schriften.

Eine große Auswahl schöner Bilderbücher für Kinder.

Anzeige. Das Portrait des Herrn

**B a u d i u s,**

Mitglied des hiesigen Theaters,

ist zu haben in der Steinbrückeri von Fr. Krähswmer. Preis 8 Gr.

Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 10

Empfehlung. Große und kleine Handlungs- und Notizbücher, alle Arten Strazzen, Register, div. Rechnungen, Linienblätter etc. linirt billigt G. Frenzel, Nr. 659, alter Neumarkt, neue Pforte.

Firma's in Gold, Schmalte und Del, Grabchriften und Lehrbriefe in allen Preisen schreibt fortwährend J. Dessy, am Rauhe Nr. 870 parterre.

Empfehlung. Feines Jagdpulver, Patentschrot, Flintensprosse und Zündhütchen empfiehlt zu billigen Preisen Wilhelm Denzler (Ritterstraße).

Empfehlung. Rein schmeckenden Java-Kaffee, das Pfund à 6 $\frac{1}{2}$  Gr., empfing und empfiehlt C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Empfehlung. Mein Seidenwesten-Lager bietet gegenwärtig eine Auswahl von circa 200 der neuesten und schönsten Muster dar. Ich erlaube mir selbiges für das bevorstehende Weihnachtsfest einer gütigen Aufmerksamkeit zu empfehlen.

August Hanold, am Markte N. 172.

Empfehlung. Gelben und weißen Wachssock, so wie auch Wachslichter in verschiedenen Größen, empfiehlt zu Fabrikpreisen W. F. Rehlhos, unter dem Paulinum.

**Puppenköpfe** zum Fabrikpreise, feine frisirt Puppenköpfe von Seide und natürlichen Haaren, letztere zum Selbstfrisiren für Kinder eingerichtet, Gliederpuppen in allen Größen, geschmackvoll gekleidete Puppen zum An- und Ausziehen von 2 bis 96 Gr., ein schönes Sortiment von erzgebirgischen Kinderspielwaaren, Rauch- und Klebezold und Silber zum Verzieren der Früchte und Weihnachtsbäume empfiehlt zu ganz billigem Preise

U. Weisinger, Peterssteinweg Nr. 809.

**Anzeige.** Tuch- und Stoff-Mäntel mit Gummi-Elasticum, wasserdicht gemacht, sind wieder vorrathig bei  
**Christian Schneider, Hainstraße Nr. 209.**

**Anzeige.** Bereits getragene Kleider etc. werden zum Färben und Schön drucken in einer der bedeutendsten Modedruckereien in Dresden in Commission übernommen bei Madam Hanisch, Place de repos, im linken Seitengebäude, 4 Treppen hoch, woselbst auch wieder neue Muster zur Ansicht bereit liegen.

**Anzeige.** Eine kleine Partie „gefärbter Halbleinen“ liegen zu billigen Preisen in Commission bei  
**August Rein, Reichstraße Nr. 432.**

**Anzeige.** Um fernern Nachfragen zu begegnen, bringe ich hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß Herr M. Lange, Petersstraße Nr. 124, in der Qualität eines Geschäftsführers des Allgemeinen deutschen Nationalblattes für Leipzig und die Umgegend bestellt ist und Bestellungen hierauf jederzeit annimmt.

Leipzig, den 3. December 1836.

Kobitzsch.

## Anzeige.

Puppenköpfe, mit und ohne Glasaugen, so wie auch Haarfrisuren, dergleichen auch mit Puppenleibern in allen Nummern empfiehlt bestens

J. Planer, Grimm. Gasse Nr. 11.

**Nordh. Branntwein,** à 7 Thlr. pr. Eimer, ff. Jam.-Num, doppelt und einfach, abgezogene Branntweine zu den billigst möglichen Preisen bei

Wilhelm Penzler (Ritterstraße).

## Weissen und braunen Nürnberger Lebkuchen

von vorzüglicher Güte und

**echten Frankfurter Wachsstock**

hat so eben erhalten und verkauft zu billigen Preisen

Abraham Kämpfer.

### Echter Frankfurter Wachsstock,

gelber und weißer, rosa Wachsstock, alle Sorten gewöhnlicher, gelber, weißer und bunter Wachsstock. Spermacetilichter, weiße und rosa, nebst allen Sorten weißer und rosa Wachslichter empfiehlt billigst

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

## Verkauf.

Echte Nürnberger Lebkuchen mit weissen und braunen Mandeln habe ich so eben erhalten und empfehle mich damit bestens.

J. Planer, Grimm. Gasse Nr. 11.

### Dicken Nürnberger Speise-Honigluchen

empfang und verkauft sehr billig

F. W. Schulze in den 3 Rosen.

**Alten reinen Malaga,** à Bout. 16 Gr., **Steinwein** 20 Gr., empfiehlt

F. W. Schulze in den 3 Rosen.

### Neue brabantier Cardellen, à Pfd. 4 Gr.,

in Ankeru billiger, empfiehlt

F. W. Schulze in den 3 Rosen.

**Alte schwere Cuba-Cigarren** in 4 Kistchen, à 2 Thlr., à 100 Stück 20 Gr., empfiehlt

F. W. Schulze in den 3 Rosen.

**Frische Schellfische, große graue ital. Maronen,**  
so wie pommerische Gänsebrüste und Keulen erhielt heute wieder **Friedr. Schwennicke.**

**Verkauf.** Bamberger Schmelzbutter, so frisch man solche hier selten findet, erhielt in großen Quantitäten und billig **Friedr. Schwennicke. (Soligäßchen.)**

**Verkauf.** Es stehen einige hundert Duzend Lächer aller Gattungen im Einzelnen zum Verkaufe unter dem Preise bereit bei **J. H. Meyer.**

**Verkauf, um damit zu räumen.** Winterwesten zu 6 Gr. das Stück, bessere zu höheren Preisen, Schleier in allen Farben 6 Gr. das Stück, Gaze-Schärpen zu 16 Gr., dergleichen Lächer zu 8 Gr., mittlere und große Schürzen zu 6, 8 und 10 Gr. das Stück,  $\frac{1}{4}$  Gingham,  $1\frac{1}{2}$  Gr. die Elle,  $\frac{1}{4}$  carrirt Merinos 4 Gr.,  $\frac{1}{4}$  getruckte Merinos und Lustre zu  $3\frac{1}{2}$  Gr., feine Kattune 3 Gr., feine Tibets in Coupons zu 20 Gr.,  $\frac{1}{4}$  breite halbsidene Zeuge 8 Gr., Ballroben zu  $2\frac{1}{2}$  bis 3 Thlr., Kleider in anderen Stoffen zu  $2\frac{1}{2}$  bis 3 Thlr. verkauft **J. H. Meyer.**

**Verkauf.** Ein Wassertrog von 3zölligen eichenen Pfosten, circa 3 Ellen lang, erst in vorigem Jahre gebaut, soll Platzveränderungs halber um die Hälfte des Kostenpreises verkauft werden. Das Nähere bei dem Böttchermeister Kirmes, Petersstraße Nr. 60.

**Verkauf.** Schöne und dauerhafte Schaukelpferde sind alle Markttag in Auerbachs Hofe in einem Gewölbe, der Conditorei gegenüber, zu verkaufen.

Zu verkaufen sind mehre schöne Gebett Federbetten auf dem neuen Neumarkte Nr. 15, 4 Treppen hoch vorn heraus.

Zu verkaufen sind billig zwei große eiserne Rieschen und ein großer Ofenkasten auf der Ulrichsgasse Nr. 961.

Zu verkaufen sind ganz billig ein Divan mit 6 Stühlen und ein Sopha in der Ritterstraße Nr. 688, im Hofe quervor 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist billig ein gut gehaltener Wiener Flügel von ausgezeichnet schönem Tone, der sich zu einem Weihnachtsgeschenke eignet, in der Katharinenstraße Nr. 390, 4te Etage.

Zu verkaufen ist für einen höchst billigen Preis eine fast ganz neue gute Ebenholzflöte mit allen silbernen Klappen in der Burgstraße Nr. 138, eine Treppe hoch links.

## Spanische Strickwolle

empfang die erste Sendung und empfiehlt der allgemeinen Rücksicht zur geneigten Prüfung **F. W. Krauser, Reichstraße Nr. 400, neben Kochs Hofe.**



**Achromatische Theater - Perspective,**  
einfache und doppelte, in Elfenbein, Schildkrot und Perlmutter, mit und ohne Emaille, mit vortrefflichen Gläsern, wie auch einfache und doppelte Lorgnetten verkaufen in großer Auswahl zu recht billigen Preisen **Gebrüder Tecklenburg, neben Auerbachs Hofe.**

**Das Lager fertiger neuer Wäsche von Amélie Maréchal,**  
Nicolaistraße, Ecke des Brühls, Nr. 520, 1ste Etage.

empfehl Hemden für Herren und Damen, Chemisettes, Kragen, Manchetten u. s. w. zu den billigsten Preisen. Bei Bestellungen wird prompte Besorgung versprochen.

**Die Steingut - Fabrik bei Nossen,**  
Niederlage bei Carl Heinrich Kleinert in Leipzig,  
Grimma'sche Gasse No. 755,

empfehl sich mit einem vollständigen Lager von Tischgeschirr, Kaffee- und Theezeug und andern Waaren, desgl. auch mit diversen Sorten Teller von ganz neuer engl. Façon und in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen.

**Louise Dessy**

verkauft fertige neue Wäsche am Rausche Nr. 870 parterre. Auch werden alle Bestellungen schnell und billig ausgeführt.

**Das Meubles-Magazin vereinigter Tischlermeister**

im Halle'schen Zwinger

empfiehlt sich mit verschiedenen Gegenständen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste zu sehr billigen Preisen.

**Watte**

in allen Größen, weiße und bunte baumwollene Nähzwirne auf Röllchen, offenes engl. Durchziehgarn ohne Glanz (Moravian) empfiehlt A. Meisinger, Peterssteinweg Nr. 809.

Zu erborgen gesucht werden gegen hypothekarische Sicherheit 500 Thlr. durch den Adv. Rob. Scheidhauer, am neuen Kirchhofe Nr. 296.

**Vortheilhaftes Anerbieten.**

Einem jungen Manne, welcher ein Fabrikgeschäft zu etabliren geneigt sein sollte, kann ich ein in einer nicht fernen preussischen Provinzialstadt sehr lang bestehendes gut rentirendes Geschäft zuweisen, dessen jetziger Inhaber aus Familienrücksichten Ort und Gegend verläßt. Zur Uebernahme sind mindestens 1000 Thlr. erforderlich, es können aber eben sowohl 10,000 Thlr. mit Vortheil angelegt werden. Vorläufige Auskunft ertheilt unentgeltlich

E. F. B. Lorenz, Fleischergasse Nr. 246.

Gesucht wird ein Mädchen zu Weihnachten, welches Zeugnisse seines früheren Wohlverhaltens aufzeigen kann. Das Nähere hierüber in Nr. 596.

Vermiethung. Nahe an der Grimma'schen Gasse in der besten Lage der Stadt, sind in einer 1sten Etage vorn heraus zwei Stuben mit Alkoven, Küche etc., ebensowohl für eine stille Familie, als zu einem Handlungslocale passend, zu vermieten durch F. F. G. Eschwig, Neugasse Nr. 1190.

Zu vermieten ist ein Schlafbehältniß für einen soliden Herrn auf der Johannisgasse Nr. 1224 bei Madam Wegel.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Hinterstübchen an eine solide streng rechtliche Frau, welche aber zugleich einige Aufwartungen mit übernehmen könnte. Das Nähere erfährt man bei der Witwe Heiland auf der Sandgasse Nr. 925.

Zu vermieten ist sofort das Gewölbe nebst Zubehör in meinem sub No. 1292 auf dem Grimma'schen Steinwege allhier gelegenen Hause. Glöckner.

Zu vermieten ist noch durch Geschäftsveränderung des Miethers ein Logis von Stube, Alkoven, Küche, Kammer, Holzbehältniß und Vorfaal in einem Verschlusse, es kann aber nur auf einen einzelnen Herrn oder ein Paar stille solide Leute Rücksicht genommen werden. Das Nähere bei Herrn König in Nr. 1341, 1 Treppe hoch.

**Anzeige.**

Alle Mittage und Abende wird bei mir à la carte gespeist, so wie stets Lükschenaer Lagerbier vom Fasse bei mir zu haben ist, wozu ich ergebenst einlade.

J. F. Flau, St. Frankfurt.

## Concert= und Tanzmusik im Saale des Peterschießgrabens heute, Montag den 5. December.

Unter mehren andern neuen Tänzen kommt Lanners neuester Walzer, dem Könige von Neapel gewidmet, so wie der „Advents-Galopp“ (neu) von M. Tittel mit zur Ausführung. Anfang des Concerts punct 6 Uhr.

— — — — — Tanzes punct 7 Uhr.

Das Musikchor von Julius Popitsch.

**Einladung.** Heute, Montag den 5. d. M., ladet zum Schlachtfeste und einem guten Glase Grimma'schen und Lükschenaer Lagerbiere vom Fasse ergebenst ein A. Münzner zur grünen Linde.

**Einladung.** Heute, Montag, findet ganz stark besetzte Concert- und Tanzmusik im Locale zur grünen Linde statt. Zur Aufführung kommen vorzüglich schöne und beliebte Tänze von Lanner, Strauß, Littel, Bendl u. Die bekannt billige Einrichtung ist dennoch wie gewöhnlich. Wir bitten um zahlreichen Besuch. Anfang 6 Uhr.

H. Friedel.

Das Musikchor von G. Wünsche.

**Einladung.** Morgen, Dienstag den 6. December früh um 9 Uhr, zum Wellsteische und Abends zum Wursfischmause und zu einem Glase feinen **Lütschenaer** Lagerbier ladet ergebenst ein  
G. Steffgen, Gewandgäßchen Nr. 620.

\* \* \* Heute Abend, den 5. December, wird's hübsch bei

Burchardt in Reudnitz.

**Reisegelegenheit nach Berlin.** Den 7. und 8. d. M. gehen bedeckte viersitzige Chaisen dahin, wo noch Plätze offen sind. Näheres auf dem Brühle, blauer Harnisch parterre.

Vom Winde entnommen wurde einer Dame am Sonnabende gegen 6 Uhr ein schwarzes seidenes Knüpfstuch mit weißen Punkten, rother Einfassung und rothem Kantestreife in der Gegend des Barsfußpörtchens. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben bei dem Hausmanne Stöhr in Reichels Garten.

**Verloren.** Den 2. Decbr. Abends wurde von der Ritterstraße über den Nicolaihof, den alten Neumarkt hinauf durch das Kupfergäßchen zum Petersthore hinaus auf den Peterssteinweg eine mit bunter Wolle gestickte Tasche verloren, enthaltend einen Strickscumpf mit silbernen Strickscheiden, in Form eines Ankers, ein leinenes Schnupstuch, B. L. gezeichnet, einen silbernen Ohrring mit Glöckchen und weißen und gelben Steinen. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Tasche bei Herrn Buchhändler Reich, Nicolaistraße, gegen drei Thaler Belohnung abzugeben.

**Verlobung.** Verwandten und Freunden empfehlen sich als Verlobte (nur auf diesem Wege)  
Kahle und Leipzig, den 3. Decbr. 1836.

Julie Liebing.  
Franz Köbler.

### Chorzettel vom 4 December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Grimm'sches Thor**

Se. Durchl. Fürst Edmund v. Clary, v. Teplig, pass. d.

**Halle'sches Thor**

Auf der Braunschweiger Post, 14 Uhr: Dr. D. Schöffenhauer, v. Halle, im Palmbaume.

Auf der pomourger Gilpost, 4 Uhr: Drn. Kfl. Hoffschlager u. B. asch, von Bremen u. Magdeburg, in St. Berlin.

**Hospitalthor**

Die Dresdener Gilpost, um 7 Uhr.

Kanstädter und Petersthor: Vacant.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Grimm'sches Thor**

Auf der Breslauer Fahr. Post: Rad. Helbig, v. hier, v. Lorgau zurück.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Kfm. Secunda, v. hier, v. Dresden zurück, u. Dr. v. Wittig, von Siebeneichen, in St. Berlin.

Auf der Frankfurter Gilpost: Dr. Amtm. Klahr, von Schönau, pass. durch.

**Halle'sches Thor**

Dr. Lehner Ernst, v. Berlin, u. Dr. Obstm. Discher, von Warschau, unbestimmt.

**Hospitalthor**

Auf der Nürnberger Gilpost, um 7 Uhr: Dr. Dieblich, v. London, im Hotel de Baviere.

Die Freiberger Post, um 9 Uhr.

Kanstädter und Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor**

Die Köthener Post, 11 Uhr.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Kfm. Zimmermann v. hier, v. Berlin zu rück, u. Dr. Kfm. Gille, v. Berlin, pass. durch.

**Grimm'sches, Kanstädter, Petersthor und Hospitalthor: Vacant.**

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Grimm'sches Thor**

Dr. Kfm. Hofmann, v. Königstein, in der Gäß.

Dr. Kammerhr. v. Stammer, v. Gersdorf, Dr. Janenka, kais. russ. Courier, v. Warschau, u. Dr. Maj. Stoc, v. Breslau, pass. durch.

Dr. Kfm. Parzy, v. Mainz, im Hotel de Pologne.

Auf der Dresdener Gilpost: Rad. W. is, v. hier, von Dresden zurück, u. Dr. Pölgkreif. Aistleitner, v. Prag, in St. Berlin.

**Halle'sches Thor**

Dr. Kfm. Friedheim, v. Köthen, im Hotel de Pologne.

Dr. Secretaire Albrecht v. Idrbig, unbestimmt.

**Kanstädter Thor**

Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Drn. Kfl. Bissem u. Biringston, v. Osnau u. Paris, u. Dr. Pölgkreifner Krause, v. Berlin, pass. durch.

**Petersthor**

Dr. Hauptm. Baumbach, v. Altenburg, im Hute.

Dr. Pastor Zürn, v. Hohendorf, bei Zörn.

**Hospitalthor: Vacant.**

Verleger: C. Polz.